

laut!

1.2025

laut! Forum Live · Lernort Rathaus · Neu im laut! Team

Jugendunterstände · Jugendbeteiligung Klima · Beteiligungscoaches

laut! TV

[Laut! Forum Live](#)

Mo-

seit dem letzten laut! Newsletter (Frühjahr 2024) ist viel bei laut! passiert. Es waren Monate voller Begegnungen, kreativer Ideen und gelebter Beteiligung. Gemeinsam mit Jugendlichen haben wir zahlreiche Orte in Nürnberg besucht, neue Formate ausprobiert und bestehende Angebote weiterentwickelt. Ob in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, wie dem Mammut, WH13, Gost oder Nordlicht, der AWO in Langwasser und Sankt Leonhard oder auf verschiedenen Stadtteilfesten – überall ging es darum, jungen Menschen die Chance zu ermöglichen und ihre Anliegen hör- und sichtbar zu machen.

Besondere Highlights waren das laut! Forum Live, das Rathausclubbing, die Einweihung der Jugendunterstände am Spittlertorgraben und viele weitere Events, bei denen wir diskutiert, gestaltet und gefeiert haben. In den letzten

Monaten thematisierten junge Menschen besonders häufig die Bereiche Freizeit im öffentlichen Raum, Mobilität, Inklusion, Rechtsruck, Klimaschutz und Sicherheit im öffentlichen Raum. Konkrete Anliegen wurden bereits an passenden Stellen der Verwaltung eingebracht und politische Forderungen auf unseren Social-Media-Kanälen verbreitet.

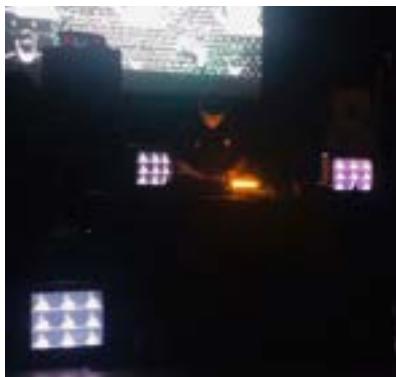
Viele Grüße aus dem laut!-Büro



Selbstorganisierte Jugendprojekte - laut! CASH



Yu-Gi-Oh Workshop - Einführung das kreative und mathematische Strategiespiel.



7 DJs und das Krakauer Visualduo SZUMY.MKV haben das Ocean Of Sound organisiert.



Graffiti Workshop Georg-Holzbauer
Mittelschule

laut! Forum Live 2025

Am 20. Februar 2025 war es wieder so weit: Die LUISE – Raum für Jugendkultur – wurde zum Treffpunkt für über 200 engagierte Jugendliche aus ganz Nürnberg. Beim laut! Forum Live konnten sie ihre Themen direkt mit Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung diskutieren. Mit dabei waren unter anderem Oberbürgermeister Marcus König, Sozialreferentin Elisabeth Ries sowie Mitglieder des Stadtrats aus CSU, SPD, Grünen, ÖDP und FDP. Für den passenden Auftakt sorgten die Musikerinnen Elara, Andro und Nico, während VR-Graffiti und eine Klimaschutz-Pinnwand schon vor Beginn für kreative Impulse sorgten.

Die Moderatorin Anna eröffnete den Abend mit Stimmen von Jugendlichen, die vorab gesammelt wurden. Die Themen reichten von **Demokratie** und **Wahlen**, über **konsumfreie Aufenthaltsorte**, volle **Straßenbahnen** und **steigende Lebensmittelpreise** bis hin zu **Inklusion** und **klaren Zeichen gegen Rechtsextremismus**. Immer wieder gefordert wurden: mehr Grünflächen, weniger Müll und sichere Orte in der Stadt. Der Oberbürgermeister betonte in seiner Antwort, wie wichtig Entsiegelung und kurze Wege zu Grünflächen sind, und lud Jugendliche ein, konkrete Bedarfe weiterhin über laut! einzubringen.

Im Anschluss ging es an die Thementische – und hier wurde es richtig konkret. Insgesamt 111 Anliegen aus 15 Themenfeldern kamen zusammen: von besserem ÖPNV, Nightlinern und Radwegen über mehr Sport- und



Foto: ©arnemarenda

Freizeitflächen bis hin zu günstigen Orten zum Feiern, konsumfreien Treffpunkten und zusätzlichen Lernräumen. Auch Klimaschutz, Inklusion und Kultur spielten eine große Rolle. Besonders lebendig wurde es, als Jugendliche eine Calisthenics-Anlage mit Boxsack in Gostenhof vorschlugen – der OB reagierte spontan: „Diesen Boxsack werden wir hinbekommen, ansonsten sponsore ich den.“ Für Röthenbach und den Marienbergpark wurden zusätzliche Sportflächen diskutiert, und beim Soccercourt am Ende der Fürther Straße / Stadtgrenze Fürth steht der Baubeginn für Herbst 2025 fest.

Neben Mobilität und Sicherheit – Stichwort Hauptbahnhof und Plärrer – ging es auch um kreative Ideen wie eine Jugendbühne beim Bardentreffen, Proberäume für Bands oder die Zwischennutzung leerstehender Gebäude. Viele Anliegen fließen in laufende Planungen ein, andere werden aktuell geprüft. Klar ist: Die Veranstaltung hat gezeigt, wie wichtig dieser direkte Austausch ist – und wie viel Energie in Nürnbergs Jugend steckt.

Wer den Abend noch einmal erleben möchte, findet die [TV-Aufzeichnung](#) auf YouTube und alle Ergebnisse der Tischgespräche im [Veranstaltungsprotokoll](#).

Wir sagen Danke an alle, die dabei waren, und freuen uns schon jetzt auf das nächste laut! Forum Live – denn gemeinsam bleiben wir laut!



Foto: ©arnemarenda

Ergebnisse aus der Schulworkshopreihe „Lernort Rathaus“

In vergangenen Schuljahr haben wir mit acht Klassen aus Mittelschulen und einer Klasse aus einer Wirtschaftsschule im Rathaus diskutiert. Diese variierten von der 8. bis zur 12. Jahrgangsstufe. Über 150 Anliegen wurden gesammelt, in der Klasse besprochen und auf [unserer Homepage](#) veröffentlicht (incl. [Archiv 2024](#)). Für einen kurzen Einblick in den Workshop, empfehlen wir das [Video der Sparkasse Nürnberg](#), die im Schuljahr zuvor, das Format über die Zukunftsstiftung finanziell unterstützt hat.



Die Themen zeigen deutlich, was junge Menschen bewegt: Ganz vorne stehen **Mobilität und Sicherheit**. Dichtere **Bustakte**, günstigere **Ticketpreise**, mehr **Nachtfahrten** und ein Ausbau der U-Bahn wurden ebenso gefordert wie ein besseres Sicherheitsgefühl an Hauptbahnhof, Plärrer und Aufseßplatz. Viele wünschen sich **mehr Beleuchtung** dunkler Orte und saubere Haltestellen. Auch die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum war ein großes Thema: **konsumfreie Treffpunkte**,

mehr Sitzgelegenheiten und Grünflächen, Ideen wie „**Poket-Parks statt Parkplätze**“ oder ein **Jugendcafé** im ehemaligen Kaufhof zeigen, wie vielfältig die Vorschläge sind. Sport und Freizeit bleiben Dauerbrenner – von Basketballplätzen und Calisthenics-Anlagen über überdachte Fußballplätze bis hin zu kostenlosen Indoor-Angeboten im Winter. Schulen sollen moderner werden, digitale Ausstattung und bessere Pausenräume sind ebenso gefragt wie **mehr Präventions- und Antidiskriminierungsarbeit**. Viele Jugendliche sprachen zudem über **steigende Lebenshaltungskosten**, bezahlbaren Wohnraum und Hilfsangebote für wohnungslose Menschen. Auch **Klimaschutz** spielte eine Rolle: weniger **Flächenversiegelung**, mehr Bäume und ökologische Vielfalt. Einige Anliegen sind bereits in Umsetzung: neue Sitzgruppen unter der Theodor-Heuss-Brücke, eine Sitzgruppe hinter der Uhland-Schule, die Sanierung der Aktionsfläche Walter-Flex-Straße mit Calisthenics-Anlage, die Planung eines Jugendcafés in der Altstadt sowie die Prüfung eines Jugendtreffpunkts am Hafen.

Im Schuljahr 25/26 sind wieder Schulworkshops im Format „Lernort Rathaus“ geplant. Die Termine im laufenden Kalenderjahr sind bereits ausgebucht. Wer sich für eine Teilnahme ab Januar 2026 interessiert, nimmt bitte Kontakt mit dem Team des [DoKuPäd](#)‘s auf. Mit Hilfe der breit angelegten Unterstützung aus dem Stadtrat und der damit verbundenen Mittelerhöhung für laut! kann das Format nun dauerhaft angeboten werden.

Wir freuen uns sehr, dass dieses Format nachgefragt und begeistert aufgenommen wird.

Neu im laut! Team



Benjamin Jungblut ist Journalist und Medienmacher aus Nürnberg – er möchte nicht nur informieren, sondern mit Inhalten berühren und überraschen. Seit März 2025 ist Benjamin Teil des Medienzentrums

Parabol und kümmert sich dort um den journalistischen Aufgaben bei laut!. Mit einem Fuß im klassischen Jour-

nalismus und dem anderen in der digitalen Welt bringt er Erfahrung, Kreativität und eine gute Portion Humor mit.

Sein Weg begann beim Franken Fernsehen, wo er gelernt hat, wie man mit Kamera, Schnittprogramm und Mikrofon nicht nur Inhalte produziert, sondern Geschichten erzählt. Danach ging's zur Nürnberger Presse – dort hat er für nordbayern.de über das geschrieben, was die Region bewegt: vom Stadtgeschehen bis zu den kleinen Kuriositäten des Alltags.

Parabol und kümmert sich dort um den journalistischen Aufgaben bei laut!. Mit einem Fuß im klassischen Jour-

Mehr Aufenthaltsqualität im Spittlertorgraben



Am 3. Juli 2025 war es soweit: Zwei neue Jugendunterstände wurden im Spittlertorgraben eröffnet.

Was 2020 mit dem Wunsch nach mehr Aufenthaltsqualität an der Skateanlage begann, ist heute ein Ort, an dem sich junge Menschen nicht nur Sport treiben, sondern auch verweilen. Über die Jugendbeteiligung laut! wurde das Vorhaben Schritt für Schritt vorangebracht: von ersten Prüfungen und Förderanträgen über Ortsbegehungen und Gestaltungsentwürfe bis hin zur Umsetzung. Dabei wurde das Projekt, mit rund 57.000 Euro, über den Sonderfonds „Innenstädte beleben“ der Bayerischen Staatsregierung großzügig unterstützt.

Die neuen Unterstände bieten Wetterschutz und moderne gestaltete Sitzgelegenheiten. Sie liegen zwischen Streetball- und Bolzplatz sowie der Skateanlage. Damit wurde ein zentraler Wunsch erfüllt: attraktive, konsumfreie Treffpunkte in der Innenstadt. Gleichzeitig ist das Projekt in die Planungen zur Urbanen Gartenschau 2030 eingebettet.

Bürgermeister und Erster Sör-Werkleiter Christian Vogel, Sozialreferentin Elisabeth Ries und Stadtplanungsamtsleiter Siegfried Dengler eröffneten die Unterstände feierlich. Auch viele interessierte Stadträt*innen nutzen die Gelegenheit um mit jungen Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen und das erfolgreich umgesetzte Jugendanliegen zu bestaunen.

DJane ANYA sorgte für den passenden Sound, Skaterinnen und Skater zeigten ihr Können und mehrere Passant*innen lobten das Engagement der jungen Menschen. Die Stimmung war ausgelassen und machte deutlich, wie wichtig solche Orte für das Miteinander in der Stadt sind.

Wir sagen Danke an alle, die dieses Projekt möglich gemacht haben: an die Jugendlichen, die ihre Ideen eingebracht haben, an die beteiligten Ämter und an alle Unterstützer*innen. Der Spittlertorgraben ist jetzt noch ein Stück attraktiver – und wir freuen uns auf viele Begegnungen an diesem besonderen Ort.



Weitere Infos und Bilder gibt es auf laut-nuernberg.de.

Jugendbeteiligung zum neuen integrierten Klimaschutzkonzept

Klimaschutz ist Zukunft – und die geht nur gemeinsam. Deshalb waren junge Menschen von Anfang an Teil des Prozesses für das neue Integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Nürnberg. In Workshops und bei laut! vor Ort konnten sie ihre Ideen einbringen und diskutieren, was für sie zählt.

Die Liste der Forderungen war lang – und konkret: **Mehr Grünflächen, Entsiegelung von Verkehrsflächen und sichere Radwege**. Beim Thema ÖPNV ging es um **dichtere Bustakte, günstigere Tickets, mehr Nightli-**

ner und einen Ausbau der U-Bahn. Viele wünschten sich **konsumfreie Treffpunkte**, mehr Sitzgelegenheiten und sichere Orte in der Stadt. Auch **Photovoltaik auf Schuldächern, klimafreundliche Ernährung in Schulen** und weniger Müll wurden immer wieder genannt.

Jetzt ist der Stadtrat gefragt: Aus Sicht der Jugendlichen müssen diese Impulse zügig in konkrete Beschlüsse übersetzt werden – damit Klimaschutz nicht nur ein Konzept bleibt, sondern Realität wird.

Alle Ergebnisse der Jugendbeteiligung sind [hier](#) als PDF.

NEU bei laut! - Beteiligungscoaches

Mit den Beteiligungscoaches startet laut! ein neues Format zur Stärkung von Jugendbeteiligung in Nürnberg. Seit Juli 2025 sind junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahren als Beteiligungscoaches aktiv. Sie wurden im Rahmen eines ersten Ausbildungsblocks in Nürnberg geschult – organisiert von der [Fach- und Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Bayern](#) in Kooperation mit laut!. Ziel ist es, Beteiligung auf Augenhöhe zu ermöglichen und Jugendliche zu befähigen, andere Jugendliche zu motivieren und zu begleiten. Der Peer2Peer-Ansatz steht dabei im Mittelpunkt: Beteiligung wird nicht nur vermittelt, sondern gemeinsam gestaltet.

Aktuell hospitieren die Beteiligungscoaches bei laut! und lernen direkt, wie Anliegen aufgenommen, begleitet und bearbeitet werden. Sie sind bei laut! vor Ort im Einsatz, begleiten Gespräche, dokumentieren Anliegen und erhalten Einblicke in die Abläufe kommunaler Beteiligung. Künftig werden sie vom laut! Team betreut und in Beteiligungsprozesse eingebunden. Im No-

vember folgt der zweite Ausbildungsblock in Dachau. Dort treffen die Nürnberger Beteiligungscoaches auf Gleichgesinnte aus anderen Regionen Bayerns. Neben dem Austausch stehen rechtliche Grundlagen und übergeordnete Verfahren im Fokus.

Ab dem kommenden Jahr werden die Beteiligungscoaches laut! in verschiedenen Kontexten ergänzen – insbesondere bei der Anbahnung, Aufnahme und Begleitung von Jugendanliegen. Darüber hinaus sollen sie auch in die Weiterentwicklung bestehender laut!-Formate eingebunden werden. Innerhalb von laut! haben sie ein Mitgestaltungsrecht und bringen neue Perspektiven, Ideen und Impulse ein. Das Team der Hauptamtlichen freut sich auf die Chancen, gemeinsam mit den Beteiligungscoaches neue Wege zu gehen und sich in Nürnberg einzumischen.

Die Beteiligungscoaches können – wenn gewünscht – auch bayernweit gebucht werden. Wir gehen davon aus, dass Initiativen, Jugendeinrichtungen, Vereine, Verbände und Schulen Interesse an einer Unterstützung durch Beteiligungscoaches haben könnten. Mit diesem Format entsteht ein nachhaltiger Beitrag zur Weiterentwicklung von Jugendbeteiligung in Nürnberg – und darüber hinaus.



laut! TU

[Handyverbot an Schulen](#)

laut! im Netz

Highlights der letzten Monate kurz und verlinkt:

- [Wenn du Bürgermeister wärst... \(Youtube\)](#)

- [ÖPNV Takt zu Stoßzeiten erhöhen \(Instagram\)](#)
- [Fahrrad- statt Franken-schnellweg \(Instagram\)](#)

- [Bäume statt Asphalt \(Instagram\)](#)
- [Jugendbeteiligung STPL Langwasser \(Instagram\)](#)
- [Wie sicher ist der Plärrer? \(TikTok\)](#)
- [Europäischer Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung \(TikTok\)](#)
- [Thema Flucht - Europawahl \(Instagram\)](#)

laut!
im Jugendbüro Team Altstadt
Marientorgraben 9
90402 Nürnberg
www.laut-nuernberg.de
info@laut-nuernberg.de

Derya Bingöl-Karik
0911 23114948



Jonas Schmudlach
0911 23114948
0176 45 53 79 63



Sie möchten den Newsletter abbestellen?

Senden Sie eine E-Mail an info@laut-nuernberg.de.

[Impressum](#)